

Lukas Morf  
Mitglied Stadtparlament, JLIE  
Bachtelstrasse 3  
8037 Effretikon

Effretikon, 2. Oktober 2025

An den Präsidenten des  
Stadtparlaments  
Herr Urs Gut  
Märtplatz 29  
8307 Effretikon

## **Interpellation bez. Vereinsförderung in Illnau-Effretikon**

### **Ausgangslage**

Am 19. Juni 2025 wurde vom Bund bekannt gegeben, dass die Jugend+Sport-Beiträge ab 2026 um 20% gekürzt werden aufgrund des anhaltenden Erfolges des Jugend+Sportprogramms. Nun sind die Sparmassnahmen durch eine Krediterhöhung von insgesamt 48 Mio. Franken für 2025 und 2026 durch den Bundesrat so gut wie vom Tisch, die Zukunft ab 2027 ist aber nach wie vor unsicher.

Mögliche Kürzungen bedeuten für alle Vereine, die Angebote für Kinder und Jugendliche anbieten und Teil des J+S Programms sind, massive Abstriche der Unterstützung, so dass der jetzige Umfang der Sport- und Freizeitförderung für Kinder und Jugendliche durch die Vereine nicht mehr möglich wäre.

### **Begründung**

Die Arbeit der Vereine ist ein wichtiger Pfeiler unseres Zusammenlebens und der Sportförderung. Sie organisieren u. a. für Kinder und Jugendliche wöchentliche Trainings, Anlässe und/oder Lager. Der dadurch entstehende Ausgleich für die Teilnehmenden ist enorm wichtig für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, kommen sie doch so schon in jungen Jahren mit Sport in ihrer Freizeit in Kontakt. Weiter lernen sie in Vereinen, wie Zusammenarbeit und Rücksichtnahme funktioniert. Diese wichtigen Sozialkompetenzen sind heute vielmals bei Kinder bei Vereinseintritt nicht vorhanden, sie werden zur Erziehung in Vereine geschickt.

Was dabei vielmals vergessen geht, ist der Fakt, dass die Organisation von Vereinen grösstenteils auf Fronarbeit beruht. Leiter setzen ihre Freizeit und oftmals Ferien für die Vereinstätigkeit ein, um den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und spannendes Training, Treffen oder Lager zu ermöglichen.

Zudem versuchen Vereine, die Mitgliederbeiträge und Teilnahmegebühren von Anlässen und Lagern tief zu halten, um Kinder aus allen Bevölkerungsgruppen die Teilnahme am Vereinsleben zu ermöglichen. In Illnau-Effretikon sind mitunter darum auch am Effifäscht oder an der Illauer Chilbi mit einem Stand oder Festzelt dabei, um die Vereinskasse aufzubessern.

Würden nun Förderungen, ähnlich des ersten Entscheides des Bundesrates, wegfallen, kann dies, je nach Verein, unterschiedliche Folgen haben:

- Höhere Mitgliederbeiträge und Gebühren für Anlässe und Lager
- weniger häufige Durchführung für Lager.

Im Falle z. B. der Cevi Illnau-Effretikon müssten Kürzungen der Fördergelder direkt an die Teilnehmer weitergegeben werden, so dass sich die Teilnahmegebühren für Lager erhöhen.

Doch eines haben all diese Folgen gemeinsam: sie gehen auf Kosten der Kinder und Jugendliche. Gerade der erste Punkt hat enorme Auswirkungen auf einkommensschwache Familien, deren Kinder dann eventuell nicht mehr in Sportvereine gehen können. Zudem erschwert dies die Integration.

Der Stadt Illnau-Effretikon sind Vereine wichtig, sie werden schon heute unterstützt. Dies sieht man auch bei der Verleihung des jährlichen Förderpreises, der dieses Jahr u. a. an die Geräte-riege des TV Effretikon ging oder der Auszahlung von Jugendfördergeldern. Dafür gebührt der Stadt Illnau-Effretikon ein grosses Dankeschön.

**Darum bitte ich den Stadtrat um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:**

1. Die Stadt zahlt jährlich Jugendfördergelder an die Vereine aus. Wie hoch sind diese insgesamt?
2. Wie viele Vereine beziehen Jugendfördergelder?
3. Wie viele Kinder profitieren von diesen Geldern?
4. Welche Kriterien werden für die Auszahlung der Jugendfördergelder verlangt?
5. Werden die Jugendfördergelder nur für in Illnau-Effretikon wohnhafte Kinder ausbezahlt oder auch für Kinder im Verein aus anderen Gemeinden?
6. Ist der Stadt bekannt, wie viele Kinder in einem Verein aus Illnau-Effretikon und aus anderen Gemeinden stammen? Wenn ja, wie sieht die Aufteilung dieser beiden Gruppen im Schnitt aus.
7. Die Papiersammlung in Illnau-Effretikon wird durch die Stadt an Vereine vergeben, um diese durch die entstandenen Einnahmen zu unterstützen. Gibt es weitere solche Einnahmequellen für Vereine? Wenn ja, welche?
8. Mit welchen weiteren Massnahmen unterstützt die Stadt Illnau-Effretikon bisher die Vereine?
9. Hat die Stadt Illnau-Effretikon Ideen und Pläne, wie sie Vereine im Falle von Kürzungen mehr unterstützen kann?

Ich danke im Voraus für eine fundierte Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Lukas Morf,  
Stadtparlamentarier JLIE